

# SUCHT IM ALTER Hamburg

Träger und Arbeitsfeld übergreifende Qualifizierung und Vernetzung



## Schulungsunterlagen

Präsentationen und Materialien zum Thema Sucht im Alter

Stand November 2013

# Inhaltliche Einführung

## **Lieber Nutzerin und lieber Nutzer,**

bei den beigefügten Dateien und Dokumenten handelt es sich um Präsentationen zum Thema „Sucht im Alter“, Handzettel (Handouts) und Materialien.

Das Gesamtpaket entstand im Rahmen des Bundesmodellprojekts „SUCHT IM ALTER Hamburg“ das federführend von der Alida Schmidt-Stiftung, dem Diakonischen Werk Hamburg West/Südholstein und der Martha Stiftung durchgeführt wurde.

Die Präsentationen sind das Ergebnis zahlreicher Schulungen in der Altenhilfe und der Suchthilfe, gemeinsamer Schulungen, Schulungen für Multiplikatoren, Schulungen für alle Berufsgruppen, Basis- und Aufbauschulungen. Sie wurden im Rahmen der ersten Förderphase konzipiert, ausgewertet und entsprechend modifiziert.

Das vorliegende Schulungs- und Informationsmaterial ist modular gegliedert und ist in erster Linie für Multiplikatoren, Moderatoren, Suchtbeauftragte und Pflegedienstleitungen gedacht. Die vorliegenden Präsentationen können zu den Einzelbereichen in 10-30 Minuten vorgetragen werden.

Eine Gesamtpräsentation, die alle Themenbereiche berührt, ist ergänzend beigelegt, der Umfang erfordert jedoch mindestens eine Vortragszeit von 45 -60 Minuten.

Alle Vorträge liegen sowohl im Powerpointformat (ppt) als auch als Acrobatformat (pdf) vor. Auf das Format .pptx wurde bewusst verzichtet, ebenso wie auf datenintensive Grafiken und Animationen. Dazu gibt es jeweils einen Handzettel, der immer nur eine (zu druckende) Seite umfasst, damit nicht immer alle Präsentationen vollinhaltlich gedruckt werden müssen. Zu jeder Präsentation gehört auch immer ein Ordner mit dem Titel „Material“. In diesem Ordner befinden sich weitere Informationen, Erläuterungen und Ergänzungen, die dem Vortragenden das Leben erleichtern sollen.

Darüber hinaus sind in den PowerPoint-Versionen Zusammenfassungen, weitere Erläuterungen und didaktische Hinweise zu sehen. Dazu muss der Modus „Notizseitenansicht“ im Programm Powerpoint ausgewählt werden. Während einer Präsentation sind diese nicht sichtbar, könnten aber vorher für die Referentin oder den Referenten ausgedruckt werden.

Der technische Umgang und die Anwendung der Dateien werden in der Datei „Technische Kurzanleitung“ bebildert“ erläutert.

Alle 10 Themen können unabhängig voneinander präsentiert werden, das beinhaltet im Einzelfall Überschneidungen.

Die Themen lauten:

- 1. Älter werden**
- 2. Besonderheiten im Alter**
- 3. Rechtliche Fragen**
- 4. Ethik**
- 5. Alkohol**
- 6. Medikamente**
- 7. Vernetzung**
- 8. Suchthilfe**
- 9. Ansprache**
- 10. Ablaufpläne**

In einem elften Ordner finden sich Materialien zu weiteren Themen (Dokumentation, Nikotin, Pflege und Sucht, Tests). Die Nummerierung dient einer möglichen Ablaufplanung: Sollte sich eine Referentin oder ein Referent dafür entscheiden, alle

oder mehrere Präsentationen vor einer Teilnehmergruppe vorzustellen, empfiehlt es sich, diese Reihenfolge einzuhalten.

Dieses modulare Paket erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr ging es darum, die bisher gemachten Erfahrungen verständlich und inhaltlich komprimiert zusammenzufassen und anderen in der Altenhilfe Tätigen zur Verfügung zu stellen.